

Auctarium gänzlich ausgefallen, ist aber dennoch mitgezählt <sup>1)</sup>, denn beim Jahre 486 (Decio v. c. cons.) steht wiederum schon die Zahl CCCCLX <sup>2)</sup>. Bei der Vergleichung der Consulatslisten wird man mutatis mutandis eine ähnliche Methode anwenden, als bei Vergleichung der Nachrichten. Wenn z. B. das Jahr 490 bei Anon. Cusp. heisst: Fausto v. c. cons., im Auct.: Fausto iuniore, bei Cassiodor: Faustus iun. cons., bei Cont. Havn.: Fausto iun. v. c. cons., so werden wir schliessen, dass von Cont. Havn. allein die Quelle vollständig wiedergegeben ist, dass alle anderen etwas weggelassen haben. Wenn dann aber Anon. Vales. und Marius auch noch den oströmischen Consul desselben Jahres hinzufügen, so werden wir schliessen müssen, dass derselbe nicht in der ursprünglichen Quelle gestanden hat, sondern später nachgetragen ist. Ganz ausserordentlich gross ist die Uebereinstimmung zwischen den Consulnlisten des Auct. und der Chronik von 641 in dem Abschnitt von 493 bis 523, so dass man sieht, sie müssen aus derselben Quelle geflossen sein. Am besten wird das eine Nebeneinanderstellung dieser beiden und zweier anderer Listen, nämlich Anon. Cusp. und einer oströmischen veranschaulichen.

| Cont. Havn.                                        | Auct. Pros.                         | Anon. Cusp. B.              | Marc. Com.                                |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------------|
| 495. Victore <sup>3)</sup> v. c.<br>cons. . . .    | Viatore v. c. cons.                 | . . . . . <sup>5)</sup>     | Viatore solo cos.                         |
| 496. p. c. Viatoris<br>v. c. consule <sup>4)</sup> | Post cons. Viatoris . . . .         | Paulo <sup>6)</sup> . . . . | Paulo solo cos.                           |
| 497 Iterum p. c.<br>Viatoris v. c.<br>consule . .  | Iterum post cons.<br>Viatoris . . . | Anastasio Aug. II           | Anastasio Aug. <sup>7)</sup><br>solo cos. |
| 498. Paulino v. c.<br>consule . .                  | Paulino . . . .                     | Paulino v. c. cons.         | Joanne Scytha et<br>Paulino coss.         |
| 499. p. c. Paulino<br>v. c. consule                | p. c. Paulini .                     | p. c. Paulini .             | Joanne Gibbo solo<br>cos.                 |
| 500. item tercio<br>Paulino v. c.<br>consule . .   | Iterum p. c. Paulini . . . .        | item p. c. Paulini . . . .  | Patricio et Hypatio<br>coss.              |

1) Auch haben die Jahre 479 und 481 ihre richtigen Osterdaten 13. April und 5. April. Man sieht, es ist der Ausfall nur Schreiberversehen. 2) Der Fehler in der Rechnung gleicht sich dadurch später wieder aus, dass zwischen 496 und 504 ein Consulat zu wenig gezählt ist, obgleich keines ausgefallen ist, denn 496 (p. c. Viatoris) hat die Zahl CCCCLXX, bei 504 (Cithego) steht dann CCCCLXXVII statt CCCCLXXVIII ( $477 + 27 = 504$ ). 3) Ist natürlich nur Schreibfehler für Viatore. 4) Der Schreiber, dem die Bedeutung der Formel p. c. schon unbekannt war, wiederholt die gewöhnliche Formel, die natürlich nicht in der Quelle gestanden haben kann. 5) Dieses Consulat ist in der Handschrift ausgefallen. 6) Paulo steht in der Handschrift erst hinter dem Consulat von 497. 7) Hier ist II zu ergänzen, wie Marcellin jedenfalls geschrieben hat.